

Einladung zur Online-Umfrage

Zusammenarbeit im Kinderschutz

**Sie arbeiten in der Elementarpädagogik
oder in der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe?**

Dann freuen wir uns, wenn Sie Ihre Perspektive im Rahmen des folgenden Fragebogens mit uns teilen!

Link zur Umfrage
für Fachkräfte
der **Elementarpädagogik**:
https://unipark.de/uc/kinderschutz_perspektive_elementarpaedagogik



Link zur Umfrage
für Fachkräfte
der **behördlichen
Kinder- und Jugendhilfe**:
https://unipark.de/uc/kinderschutz_perspektive_kinderjugendhilfe



Wie erleben Fachkräfte der Elementarpädagogik und der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe die Zusammenarbeit im Bereich Kinderschutz?

Diese Frage steht im Fokus eines Forschungsprojektes an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz. Die Bearbeitung der Umfrage dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Sie ist anonym und freiwillig.

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie aktiv zur Erforschung des Zusammenwirkens von Elementarpädagogik und behördlicher Kinder- und Jugendhilfe bei.

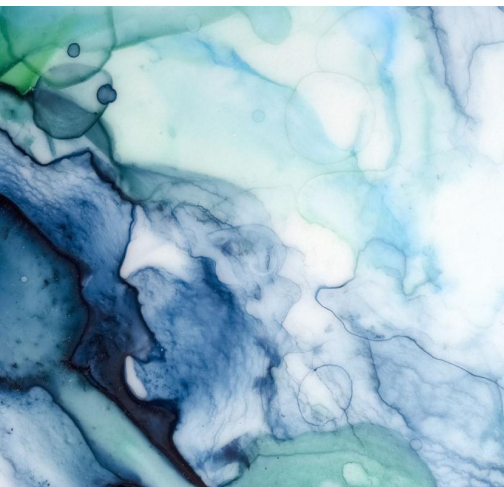
Leiten Sie diese Einladung auch gerne in Ihrem Netzwerk weiter!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Melanie Holztrattner

Professorin für Elementar- und Kindheitspädagogik,
Institut Ausbildung und Institut Wissenschaftstransfer
an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz
melanie.holztrattner@ph-linz.at
https://www.phdl.at/iwt/melanie_holztrattner

Nina Kraus

Elementarpädagogin und gegenwärtig Studentin
im Bachelorstudium Elementarpädagogik
an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz
nina.kraus@ph-linz.at



Informationen zum Forschungsprojekt

Das Forschungsprojekt an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz trägt den Titel:

Perspektiven von Fachkräften der Elementarpädagogik und behördlichen Kinder- und Jugendhilfe zur multiprofessionell-interorganisationalen Kooperation im Kontext von Kinderschutz

Ziel ist es, Einblicke in Erfahrungen und Einschätzungen von Fachkräften beider Berufsfelder zu gewinnen, um Chancen und Herausforderungen der Kooperation sichtbar zu machen und Anregungen für die Praxis abzuleiten.

Die Teilnahme erfolgt freiwillig über einen Online-Fragebogen, der zunächst einige allgemeine Fragen zu Ihrer Person und Ihrem beruflichen Hintergrund enthält (z. B. Alter, Berufserfahrung, Bundesland). Anschließend folgen Fragen zu Ihren Erfahrungen im Kinderschutz und dem Zusammenwirken mit der jeweils anderen Berufsgruppe. Es gibt sowohl geschlossene als auch offene Fragen, bei denen Sie Ihre Sichtweise darlegen können. Die Bearbeitung dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

Mit der Teilnahme sind keine erwartbaren Risiken verbunden. Sollte das Beantworten Belastungen hervorrufen oder Sie an schwierige Erfahrungen erinnert werden, so finden Sie am Ende des Fragebogens Hinweise für Beratungsstellen. Sie entscheiden jederzeit selbst, welche Fragen Sie beantworten möchten. Ein Überspringen einzelner Fragen oder ein Abbruch der Befragung ist jederzeit möglich und hat keinerlei Nachteile für Sie. Bitte seien Sie auch unbesorgt: Es gibt keine „falschen“ Antworten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre wertvolle Perspektive mit uns teilen!

Alle Angaben bleiben streng vertraulich und anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert, die Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihre Einrichtung zulassen. Sollten sensible Angaben gemacht werden, die Rückschlüsse auf Sie zulassen würden, so werden diese umgehend vom Projektteam anonymisiert bzw. Pseudonyme zugewiesen. Die Daten werden ausschließlich vom Projektteam verarbeitet und nur in anonymisierter (ggf. pseudonymisierter) Form analysiert sowie für Zwecke der Forschung, Lehre und Wissenschaftskommunikation genutzt (insbesondere Qualifikationsarbeiten, Publikationen, Vorträge, Fortbildungen, Lehrveranstaltungen). Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Studie wird im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz durchgeführt. Verantwortliche Projektleitung und Kontaktperson ist HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Melanie Holztrattner, Professorin für Elementarpädagogik und Kindheitspädagogik, Institut Ausbildung und Institut Wissenschaftstransfer an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (melanie.holztrattner@ph-linz.at). Für Rückfragen steht Ihnen weiters Nina Kraus, Elementarpädagogin und gegenwärtig Studentin im Bachelorstudium Elementarpädagogik an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (nina.kraus@ph-linz.at), zur Verfügung.

Das Projekt wurde der zuständigen Ethikkommission der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz zur Prüfung vorgelegt und von dieser genehmigt. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie aktiv die Forschung zu einer verbesserten Kooperation zwischen Elementarpädagogik und Kinder- und Jugendhilfe im Kinderschutz.

Wir danken für Ihre Zeit und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen im Rahmen der Beantwortung des Fragebogens!